

## 1. Da pacem, Domine, in diebus nostris.

Antiphon, 9. Jh

### Verleih uns Frieden gnädiglich,

Herr Gott, zu unsern Zeiten.

Es ist doch ja kein anderer nicht,  
der für uns könnte streiten,  
denn du, unser Gott, alleine.

Martin Luther, nach Antiphon Da pacem, 1529

## 2. Kyrie

Ja, wärest du nicht mein Gott, wie könnte die Qualen  
der armen Schöpfung ich dir je verzeihen!

Ja, wärest du nicht mein Gott, ich wollte speien  
und Not mit Hass und Schmerz mit Bosheit zahlen.

Da wir uns deinem Schutze anbefahlen,  
gabst du uns preis, und da wir aufwärts schreien,  
bleibst du uns taub, und da wir uns kasteien,  
verbirgst du dich in ungewissen Strahlen.

Ja, wärest du nicht mein Gott, wärest Herr von  
Knechten,  
wärest Kirchenbild und Spielzeug für die Dummen,  
ich wäre mir zu gut, nur dein zu denken.

Du bist mein Gott! Und darum muss ich rechten  
und darum zweifeln, spotten und dich kränken –  
und darum an dich glauben und verstummen.

(Aus dem Konzentrationslager Buchenwald)

Kyrie eleison

## 3. Wir beten für den Frieden,

wir beten für die Welt, wir beten für die Müden, die  
keine Hoffnung hält, wir beten für die Leisen, für die  
kein Wort sich regt, die Wahrheit wird erweisen, dass  
Gottes Hand sie trägt.

Wir hoffen für das Leben, wir hoffen für die Zeit, für  
die, die nicht erleben, dass Menschlichkeit befreit.  
Wir hoffen für die Zarten, für die mit dünner Haut,  
dass sie mit uns erwarten, wie Gott sie unterbaut.

Wir singen für die Liebe, wir singen für den Mut,  
damit auch wir uns üben und unsere Hand auch tut,  
was das Gewissen spiegelt, was der Verstand uns  
sagt, dass unser Wort besiegelt, was unser Herz  
gewagt.

Nun nimm, Herr, unser Singen in deine gute Hut und  
füge, was wir bringen, zu Hoffnung und zu Mut.  
Wir beten für Vertrauen, wir hoffen für den Sinn. Hilf  
uns, die Welt zu bauen zu deinem Reiche hin.

Peter Spangenberg 1989

## 4. O Herr, mach mich zu einem Werkzeug deines Friedens,

dass ich Liebe übe, wo man sich hasst,  
dass ich verzeihe, wo man sich beleidigt,  
dass ich verbinde, da, wo Streit ist,  
dass ich die Wahrheit sage, wo der Irrtum herrscht,  
dass ich den Glauben bringe, wo der Zweifel drückt,  
dass ich die Hoffnung wecke, wo Verzweiflung quält,

dass ich ein Licht anzünde, wo die Finsternis regiert,  
dass ich Freude mache, wo der Kummer wohnt.

Herr, lass du mich trachten,  
nicht, dass ich getröstet werde, sondern dass ich  
tröste;  
nicht, dass ich verstanden werde, sondern dass ich  
verstehe;  
nicht, dass ich geliebt werde, sondern dass ich liebe.

Denn wer da hingibt, der empfängt;  
wer sich selbst vergisst, der findet;  
wer verzeiht, dem wird verziehen;  
und wer stirbt, erwacht zum ewigen Leben.

Souvenir Normand 1912

## 5. Dona nobis pacem

Ich wandte mich, und sah an alles Unrecht, das unter  
der Sonne geschieht, und siehe, da waren Tränen  
derer, die Unrecht litten und keinen Tröster hatten.  
Und die ihnen Gewalt antaten, waren zu mächtig,  
sodass sie keinen Tröster hatten.

Da pries ich die Toten, die schon gestorben waren,  
mehr als die Lebendigen, die noch das Leben haben.  
Und besser daran als beide ist, wer noch nicht  
geboren ist und des Bösen nicht inne wird, das unter  
der Sonne geschieht.

Prediger 4, 1-3

In allen Menschen wohnt Gott, sie alle sind Schwestern  
und Brüder uns, jeder Teil dieser Welt soll uns  
Heimat sein. Ob andre Länder, ob andere Völker,  
andres Leben, andern Glauben: Gott sieht uns alle an.

*Verleih uns Frieden*

*Give us thy peace*

*Donne-nous la paix*

*Dona la pace*

*Atina salámak (arabisch)*

*Lehanik lanú shalom (hebräisch)*

*Dona nobis pacem*

# Da Pacem

Kantate für Solo, (Sopran und/oder Bariton),  
4-stg. Chor und Streichorchester (Röhrglocke ad lib.)

## 1. Verleih uns Frieden

*frei*

Solo

Da pa - cem, Do - mi - ne, in di - e - bus no - stris.

3 **Andante** (♩ = ca. 54) Martin Kahle

Solo

Chor

*f* Da pa - cem, Do - mi - ne, in di - e - bus no - stris.

VI. 1

*f*

VI. 2

*f* *espress.*

Vla.

*f*

Vc. 1

*f*

Vc. 2 + Kb.

*f*

## 2. Kyrie

Moderato (♩ = ca. 60)

**A**

Chor  
*poco p* Ja, wärs-t du nicht mein Gott, wie könn-te die

Vi. 1  
*pizz.*

Vi. 2  
*pizz.*

Vla.  
*pizz.*

Vc. + Kb.  
*f espress.* *pizz.* *Tutti p arco*

5  
 Chor  
 Qua-len der ar-men Schöp-fung ich dir je ver-zeihn!

Vi. 1

Vi. 2

Vla.

Vc. + Kb.  
*cresc.* *Vc 1 solo*

### 3. Wir beten für den Frieden

Andante (♩ = ca. 92)

The musical score is arranged for Violin 1 (VI. 1), Violin 2 (VI. 2), Viola (Vla.), and Violoncello/Double Bass (Vc. + Kb.). It begins with a 4/4 time signature and a key signature of one sharp (F#). The tempo is marked 'Andante' with a quarter note equal to approximately 92 beats per minute. The score is divided into three systems. The first system (measures 1-7) features a dynamic of *mp* with a *cresc.* marking. The second system (measures 8-14) starts with a dynamic of *p* and includes the instruction *espress.*. The third system (measures 15-19) includes a *rit.* marking followed by a boxed 'A' and *a tempo*. The lyrics '1. Wir be - ten für den Frie - den, wir be - ten für die Welt, wir' are written below the Solo part. The score concludes with a dynamic of *p* and a *sim.* marking.

Dauer 3:40 min

# 4. O Herr, mach mich zum Werkzeug deines Friedens

**Andante** (♩ = ca. 80)

The musical score is arranged in five systems. The first system (measures 1-7) includes staves for VI. 1, VI. 2, Vla., Vc. 1, and Vc. 2 + Kb. VI. 1 starts with a half note G4, followed by a half note A4, and then a whole note B4. VI. 2, Vla., and Vc. 2 + Kb. play a rhythmic accompaniment of eighth notes. Vc. 1 has a whole note G2. Dynamics include *p*, *simile*, and *mf*. Performance markings include *solo* for Vla. and *tutti* for Vc. 1. The second system (measures 8-14) continues the accompaniment. VI. 1 has a half note C5, followed by a half note D5, and then a whole note E5. Dynamics include *espress.*, *cresc.*, and *rit.*. Performance markings include *Div.* for VI. 2, Vla., and Vc. 1. The score concludes with a final whole note G4 in VI. 1.

# 5. Dona nobis pacem

**Andante** (♩ = ca. 80)

Solo  
Ich wand-te mich und sa - he an al-les Un-recht, das un-ter der

VI. 1  
*f*

VI. 2  
*f*

Vla.  
*f*

Vc. 1  
*f*

Vc. 2 + Kb.  
*f*

*p*  
Div.

8

Solo  
Son-ne ge-schieht, und sie - he, da wa-ren Trä-nen de-rer, die Un-recht lit-ten und kei-nen Trös-ter hat-ten.

VI. 1  
*mp*

VI. 2

Vla.  
*mp*

Vc. 1

Vc. 2 + Kb.